

Arbeitsaufteilung bei Korrektur der Abiarbeiten im Leistungskurs / Bitte um Feedback

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 4. Mai 2025 21:08

Zitat von Seph

Ich mag das persönlich auch sehr. Leistungskurse mit nahezu durchweg lernwilligen Oberstufenschülern sind für mich wesentlich entspannter als der Unterricht in den "kleineren" Klassen der Unter- und auch noch Mittelstufe. Dafür nehme ich das etwas höhere Korrekturpensum gerne in Kauf.

Was ich jetzt schreiben werde, ist nicht besonders wertschätzend gegenüber einigen SuS, aber leider die Realität an immer mehr berufsbildenden Schulen: Die Oberstufe besteht hier (leider) oft aus SuS, die es an "normalen", sprich allgemeinbildenden Gymnasien schlicht nicht bis zum Abitur "schaffen" würden. Daher kommen sie zu "uns". Und verzweifeln da natürlich auch teilweise. Wenn ich mir meinen jetzigen Leistungskurs so anschau (bzw. das, was übriggeblieben ist), dann sind da fast die Hälfte so schwach, dass es von Anfang an schwierig war, weil man nicht wusste, wie man den Standard, der nun mal da ist, so unterrichten sollte. Unsere Arbeiten sind dementsprechend immer schlecht ausgefallen - trotz üben, etc. In der jetzigen 13 ist es wohl auch objektiv besonders schwierig, aber da sind vielleicht 4-5 SuS, mit denen man wirklich inhaltlich so arbeiten kann, wie man sich das in einem Leistungskurs so vorstellt. Das hatte mir gerade eine Kollegin bestätigt, die von einem privaten Gymnasium zu "uns" gekommen ist, weil sie bei ihrem kirchlichen Träger nicht verbeamtet worden wäre. Sie verzweifelt gerade an den SuS.